



HASOMED

RehaMove®

Bewegungstraining
mit Elektrostimulation

Nützliche Hinweise zur Verordnung

In Bewegung bleiben & Wohlbefinden steigern

Gerade nach einer Querschnittlähmung oder neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, ist Bewegung im Alltag wichtig. Wissenschaftliche Studien belegen: Bewegungsmangel kann weitreichende Folgen wie Diabetes, Kreislaufprobleme, Thrombose und Verdauungsstörungen haben.

Es gibt eine einfache Lösung, um vorzubeugen: Bewegungstraining mit **RehaMove!**

Verschiedene Therapieziele wie Aufbau der Muskulatur, Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und Reduzieren von Spastiken sind realisierbar. So können Sie Ihre Gesundheit verbessern und aktiv sein.



Wie bekomme ich RehaMove?

Kontaktieren Sie uns für eine Probestellung und wir senden Ihnen Informationsunterlagen zu. Klären Sie mit Ihrem behandelnden Arzt, ob die Therapie mit der funktionellen Elektrostimulation für Sie unbedenklich ist und lassen Sie die Unbedenklichkeitserklärung unterschreiben. Senden Sie diese an uns zurück.

1. Probestellung

Eine unverbindliche Probestellung ist für zu Hause, in einer Physiotherapieeinrichtung oder in einer Klinik möglich. Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen bei Ihrer optimalen Lösung!

2. Erfolgreiche Probephase

Wenn Sie das RehaMove erfolgreich getestet und Sie das Therapieergebnis überzeugt hat, lassen Sie sich von Ihrem Arzt ein Rezept erstellen. Nach der Probephase füllen Sie zusammen mit Ihrem Arzt oder Therapeuten einen Erprobungsbericht aus. Dieser zeigt Ihre Therapieergebnisse und kann eine Beantragung beim Kostenträger begünstigen.

3. Einreichen des Rezeptes

Senden Sie das Rezept zu uns. Wir erledigen den Rest für Sie. Das Rezept mit entsprechendem Angebot wird an ein Sanitätshaus und später an den Kostenträger versandt.

4. Übernahme durch Kostenträger

Ist die Beantragung erfolgreich, bringen wir Ihnen das RehaMove nach Hause.

5. Im Fall einer Ablehnung

Oftmals werden hochpreisige Hilfsmittel formell abgelehnt. Nehmen Sie unsere Hilfe in Anspruch. Wir unterstützen Sie dabei gern.

Formulierungshilfen

Wir empfehlen für eine Verordnung folgende Formulierungen:

RehaMove Bein- und Armtrainer

1 Bewegungstherapiegerät MOTomed viva2 mit Fußschalen, Beinführungen, Haltegriff, Armtrainer mit Motor, serieller Schnittstelle (Hilfsmittel-Positionsnummer: 32.29.01.0006) und Muskelstimulationsgerät RehaMoveControl 2 (Hilfsmittel-Positionsnummer: 09.37.04.1000) nach erfolgreicher Erprobung.

RehaMove Beintrainer

1 Bewegungstherapiegerät MOTomed viva2 mit Fußschalen, Beinführungen, Haltegriff, serieller Schnittstelle (Hilfsmittel-Positionsnummer: 32.06.01.0007) und Muskelstimulationsgerät RehaMoveControl 2 (Hilfsmittel-Positionsnummer: 09.37.04.1000) nach erfolgreicher Erprobung.

RehaMove Control

Bedieneinheitenaustausch MOTomed viva 2 zur Erweiterung eines MOTomed um die serielle Schnittstelle. Muskelstimulationsgerät zur funktionellen Elektrostimulation RehaStim2 (Hilfsmittel-Positionsnummer: 09.37.04.1000) nach erfolgreicher Erprobung.

RehaStim - Sequenztraining

Muskelstimulationsgerät zur funktionellen Elektrostimulation RehaStim2 (Hilfsmittel-Positionsnummer: 09.37.04.1000) nach erfolgreicher Erprobung.

HASOMED
RehaMove®

Tel.: 0391/ 61 07 650

Fax: 0391/ 61 07 640

Mail: rehamove@hasomed.de

Weitere interessante Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.rehamove.de



Bewegung ist ein Muss

Nach einem Absturz aus 4 m Höhe war nichts mehr wie vorher. Beim Klettern hat sich der Knoten aufgelöst. Seitdem hat Christiane eine komplette Querschnittlähmung.

„Von da an hat sich alles in meinem Leben geändert! Vieles wird mir bewusster, das Miteinander hat sich verändert, meist zum Guten hin. Trotzdem gibt es viele Hürden im täglichen Leben und viele Grenzen.“

In der Klinik hat Christiane neben anderen Therapien das Bewegungstraining mit funktioneller Elektrostimulation kennengelernt.

„Über die Stromimpulse werden meine Muskeln zur Bewegung animiert. Ich kann also mit eigener Muskelkraft Radfahren. Mit diesem Training verhindere ich, dass sich meine Muskulatur abbaut. Außerdem wird die Durchblutung angeregt und der Kreislauf stabilisiert. Ich trainiere nun drei Mal pro Woche für jeweils eine Stunde. Das Training gibt mir ein gutes Gefühl aktiv etwas gegen die Bewegungslosigkeit zu unternehmen.“

Christiane G., Querschnittlähmung mit 27



„Ich habe das Gefühl, dass sich mein Körper wieder erinnert sich zu bewegen.“

Seien Sie aktiv! Unternehmen Sie wie Christiane etwas gegen Ihre Lähmung und trainieren Sie Ihre Muskeln! Wir unterstützen Sie dabei:

HASOMED GmbH
Paul-Ecke-Straße 1
39114 Magdeburg

Tel: +49(0)391/6107650
Fax: +49(0)391/6107640

rehamove@hasomed.de
www.rehamove.de

HASOMED®
HARD-UND SOFTWARE FÜR DIE MEDIZIN